

Dringend wiederholt

erbitte ich, mit Bezug auf mein Inserat im Börsenbl. Nr. 6, 7 u. 8, zurück:

Poincaré, Wissenschaft und Hypothese.
3 M 60 ♂ no.

Für umgehende Remission wäre ich dankbar.

Leipzig, 2. Februar 1905.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück

erbitten wir noch vor der allgemeinen Remission alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Hans Kirchsteiger, Das Beicht-siegel. 4 M ord., 3 M netto

da es uns an Exemplaren zur Ausführung fester Bestellungen mangelt. Nach dem 1. März eintreffende Remittenden müssen wir ausnahmslos zurückweisen.

Wien, den 28. Januar 1905.

Wiener Verlag.

Umgehend zurück

erbitte ich alle remissionsberechtigten Exemplare von:

Bösbauer - Miklas - Schiner, Handbuch der Schwachsinnigen-Fürsorge.

Geb. 2 M 40 ♂ no.

Da es mir zur Ausführung fester Bestellungen an Exemplaren mangelt, wäre ich für sofortige Rücksendung dankbar.

Leipzig, den 1. Februar 1905.

B. G. Teubner.

Umgehend zurück auf unsere Kosten

erbitten wir alle ohne Aussicht auf zweckmäßige Verwendung lagernden Exemplare von:

Die Gartenlaube 1905

Nummer 1

Heft 1

Doppelheft 1.

Leipzig.

Ernst Reil's Nachfolger G. m. b. H.

Angebotene**Gehilfen- und Lehrlingsstellen.**

Auf sofort suche ich einen Gehilfen von ca. 25 Jahren, der auch Kenntnis der Nebenbranchen besitzt. Angebote mit Bild, Zeugn. u. Gehaltsanfr.

Norden.

Herm. Braams.

Erfahrener Buchhändler zur Leitung der Buchhandlung der Evang. Gesellschaft zu Strassburg i. E. zum 1. April ev. 1. Juli gesucht. Kenntnis des christlichen Buch- u. Kunsthandels, Beherrschung der französischen Sprache und Literatur verlangt. Lebensstellung. Gewinnanteil.

Meldungen an Prof. Dr. Harbordt in Strassburg i. E., Universitätsplatz 6.

Erster Antiquar.

Für meinen im Anfang des Jahres 1904 verstorbenen ersten Antiquar suche ich immer noch einen entsprechenden Ersatz. Herren mit der nötigen Gymnasial- und sonstigen allgemeinen Bildung, die im Katalogisieren von Manuskripten und Inkunabeln Erfahrung haben und mit dem Mechanismus eines grösseren Antiquariats vertraut sind, bitte ich, sich gef. bewerben zu wollen. Eintritt kann sofort oder später erfolgen. Leistungsfähigen Herren, die sich eine Lebensstellung erringen wollen, bin ich bereit, ein entsprechendes Einkommen zu gewähren.

Leipzig, 1. Februar 1905.

Karl W. Hiersemann.

Tüchtiger Gehilfe, mit Expedition vertraut und mit schöner Handschrift, der bereits im Musikverlag tätig gewesen ist, wird zum 1. März d. J. gesucht.

Angebote mit Angabe der Gehaltsansprüche und Zeugnisabschriften erbitte direkt.

Berlin W. 8. Adolph Fürstner.

Für eine christl. Kunsthandlung in München wird ein jüngerer, tüchtiger

Kunstsortimenter,

der auch in der einschlägigen Literatur vollkommen bewandert ist, zum 1. April 1905 gesucht.

Die Stellung erfordert ein durchaus selbstständiges Arbeiten und ist bei entsprechender Leistung gut dotiert. Kathol. Religion und Sprachenkenntnisse notwendig.

Herren, denen an einer dauernden Stellung gelegen ist, wollen Angebote mit Zeugnisabschriften, Referenzen, Gehaltsansprüchen u. Photographie unter C. K. # 341 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins senden.

Zum 1. April wird für eine Buchhandlung mit Nebenbranchen in einem Badeorte ein zuverlässiger, jüngerer Gehilfe gesucht, der im Verkehr mit besserem Publikum gewandt ist und selbständig zu arbeiten versteht.

Angebote m. Photogr. u. Zeugnisabschr. unt. Nr. 424 an die Geschäftsstelle d. B.-V.

Zum sofortigen Antritt sucht Berliner Verlag einen jüngern, erft arbeitenden Gehilfen, der befähigt ist, eine Expedition größeren Umfanges zu übernehmen.

Angebote mit Angabe von Gehaltsansprüchen an die Geschäftsstelle des B.-V. unter P. T. 427 erbeten.

Tüchtiger Sortimenter,

flotter Verkäufer, zum Besuche der Wiederverkäufer des Stadt-Verlags geeignet, gewissenhafter und ordnungsliebender Kontenführer, mit schöner Handschrift u. Kenntnis der arch. und kunstgew. Literatur, wenn möglich m. Sprachenkenntnissen, findet am 1. April in grosser, feiner Stadt dauernde Stellung. Anf.-Gehalt 120 M und Provision. Herren, die das Sortiment bald selbst übernehmen können, erhalten Vorzug.

Ausführliche Angebote mit Photogr. an die Geschäftsstelle des Börsenvereins unter „Sortimenter 425“ erbeten.

Zum 1. April wird für ein grösseres Sortiment in Berlin ein tüchtiger, gut empfohlener jüngerer Gehilfe gesucht, der mit allen Arbeiten vertraut ist und Gewandtheit im Verkehr mit einem sehr vornehmen Publikum besitzt. Bewerbungen werden mit Angabe d. Gehaltsansprüche unter M. E. # 428 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.

Wir suchen zum baldigen Eintritt einen durchaus verlässlichen und gewissenh. Gehilfen f. Kontenführung, Expedition und Kontrolle. Heren, die schon in grösseren Eisenbahn-Buchh. tätig waren, erhalten den Vorzug.

Anfangsgehalt 150 M. Angebote unt. E. B. 386 an die Geschäftsst. d. B.-V.

Zu baldigem Antritt suchen wir einen jüngeren, gut empfohlenen Sortimententer, der auch mit Rechnungsarbeiten Bescheid weiss.

Angebote mit Zeugnisabschriften und Gehaltsansprüchen erbeten.

Düsseldorf.

Schmitz & Olbertz.

In einem lebhaften Sortiment Süddeutschlands kann ein strebsamer junger Mann aus guter Familie mit genügender Vorbildung sofort oder später als Lehrling eintreten. Lehrzeit 3 Jahre. Im ersten Jahr ohne Vergütung. Event. kann derselbe Wohnung in der Familie erhalten.

Gef. Angebote unter Nr. 3214 an Haafenstein & Vogler N.-G. in Frankfurt a. M.

Suche einen gezeigten, organisatorisch gebildeten Sortimententer u. mod. Antiquar, der auch die Kontorarbeiten selbständig überwachen und den Chef vertreten kann. Angebote unter 394 an die Geschäftsstelle des Börsenvereins erbeten.

Ich suche zu baldigem Antritt ein zuverl. arbeitendes Fräulein, welches in der Führung der Konten erfahren und im Schreibmaschinenschreiben (Densmore) bewandert ist. Die Stellung ist eine gut bezahlte und angenehme.

Kurzgefasste Angebote mit Angabe der bisher innegehabten Posten und Nachricht, wann evtl. der Antritt erfolgen kann, erbeten.

Sachsa im Harz.

Hermann Haacke,
Verlagsbuchhandlung.

Einen gewandten, kathol., der deutschen und polnischen Sprache mächtigen

Gehilfen,

der auch Kenntnisse im Papierhandel besitzt, sucht zum 1. April d. J.

J. B. Lange's Buchh. in Gnesen.

Grosses Sortiment in Wien sucht f. Expeditionsarbeiten und Ladenverkehr jungen Gehilfen mit guter Handschrift. Hauptbedingungen sind Ordnungsliebe, rasche Auffassungsgabe und peinlich genaues Arbeiten. **Eintritt am 1. April 1905.** Anfangsgehalt 140 Kr. Angebote unter # 413 an d. Geschäftsstelle des Börsenvereins.

Für Expedition der großen Kontinuation eines Lieferungsverkes und damit verbund. Korrespondenz wird tücht., junger Gehilfe zu sofortigem Antritt von gröss. Berliner Hause gesucht. Stellung dauernd und angenehm. Angebote unter # 429 durch die Geschäftsstelle d. Börsenvereins erbeten.